



SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT

EIDGENÖSSISCHES AMT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

Klassierung: 81 e, 143
 Int. Cl.: B 65 g
 Gesuchsnummer: 5559/63
 Anmeldungsdatum: 2. Mai 1963, 17 $\frac{1}{2}$ Uhr
 Priorität: Deutschland, 14. Juli 1962
 (B 49910/37 f Gm)
 Patent erteilt: 15. April 1966
 Patentschrift veröffentlicht: 15. November 1966

N

HAUPTPATENT

Burger Eisenwerke AG, Burg/Dillkreis (Deutschland)

Tank aus glasfaserverstärktem Polyester-Kunststoff

Günther Loske, Dieburg/Hessen (Deutschland), ist als Erfinder genannt worden

Tanks zum Lagern von Flüssigkeiten aus glasfaserverstärktem Polyester sind bekannt. Diese bestehen, durch die mechanischen Eigenschaften des Kunststoffes bedingt, aus einem zylindrischen Körper, der dem Tank eine gute statische Festigkeit verleiht. Zylindrische Tanks lassen sich aber nicht unter günstigster Raumausnutzung aufstellen.

Der Neuerung liegt die Aufgabe zugrunde, einen Tank aus glasfaserverstärktem Polyester zu schaffen, der einerseits eine gute Festigkeit aufweist, andererseits aber eine rechteckige Form hat, damit er unter günstigster Raumausnutzung im Keller aufgestellt werden kann. Es wird hierzu vorgeschlagen, den Tank aus mehreren Teilen zusammenzusetzen, deren Kanten rechtwinklig abgebogen sind, so dass diese nach dem Verkleben senkrecht zur Tankfläche stehende Versteifungsstege bilden.

In der Zeichnung ist ein Ausführungsbeispiel des Erfindungsgegenstandes dargestellt. Es zeigen:

Fig. 1 den Tank in Seiten- und Vorderansicht
 Fig. 2 und 3 vergrößerte Ausschnitte der Tankwand im senkrechten und waagerechten Schnitt.

Der Tank besteht aus einem oberen und unteren Bodenteil 1 und zwischen diesen angeordneten, die senkrechten Wände bildenden Zwischenstücken 3 und Eckstücken 2. Die Einzelteile sind an den Kanten rechtwinklig abgebogen und die sich auf diese Weise ergebenden senkrecht zur Tankfläche stehen-

den Stege 4 miteinander verklebt. Die Stege 4 verleihen dem Tank eine gute statische Festigkeit. Die Einfüll-, Abfüll- und Reinigungsöffnungen 5, 6, 7 sind in die entsprechenden Tankteile eingearbeitet. Die Zwischenstücke 3 und Eckstücke 2 können mit den entsprechenden Bodenteilen 1 zu Tanks beliebiger Abmessungen zusammengestellt werden. Auch ist es möglich, bei Räumen mit engen Eingängen die Einzelteile am Aufstellungsort zusammenzubauen, um die sich aus den baulichen Gegebenheiten bedingte Schwierigkeit leicht zu umgehen.

PATENTANSPRUCH

Tank aus glasfaserverstärktem Polyester-Kunststoff, dadurch gekennzeichnet, dass er aus mehreren Teilen (1, 2, 3) zusammengesetzt ist, deren rechtwinklig abgebogene und miteinander verklebte Kanten (4) senkrecht zur Tankfläche stehende Versteifungsstege bilden.

UNTERANSPRUCH

Tank nach Patentanspruch, gekennzeichnet durch ein oberes und unteres Bodenteil (1), Zwischenteile (3) und Eckstücke (2), die zu einem rechteckigen Tank zusammengesetzt sind.

Burger Eisenwerke AG

Vertreter: Dr. Peter Fillinger, Baden

